

	<p>Object: Stimmgabel n. Hartmann</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Collection: HNO (Zur Geschichte der Hals- Nasen-Ohren-Heilkunde)</p> <p>Inventory number: ZPV011</p>
--	---

Description

Stimmgabel, U-förmig mit geradem Griff, mit zwei fest angebrachten Aufsätzen an den Stimmgabel-Zungen, die als Dämpfer dienen. Prägung: C1 256. Damit erzeugt die Stimmgabel eine Tonfrequenz von etwa 256 Schwingungen pro Sekunde (Hertz).

Anwendung: Durch Prüfung mit einer kontinuierlichen Tonreihe, erzeugt mit Stimmgabeln oder Pfeifen, oder durch ein Audiometer, lassen sich Ausfälle im Bereich der Schall-Leitung (betreffend die tieferen Töne) und der für Schallempfindungsstörungen typischen Ausfälle der hohen Töne feststellen (Knick/Eigler 1952)

Basic data

Material/Technique:	Metall
Measurements:	12,5x0,8x1,8 cm (BxHxT)

Keywords

- Tuning fork

Literature

- Aesculap (1971): Augen- und HNO-Instrumente. Tuttlingen, S. 94
- Knick, Artur und Eigler, Gerhard (1952): Ohren-, Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten. Berlin, S. 15

- Medicinisches Waarenhaus (1910): Medicinisches Waarenhaus - Chirurgie-Instrumente, Arzt-Ausrüstungen, Spezial-Instrumentarien. Berlin/Hannover/Augsburg, S. 145